

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 11.07.2022

Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), Insel Riems

WICHTIGSTE AUFGABEN

Der wissenschaftliche Auftrag des FLI umfasst veterinärmedizinische Grundlagenforschung zur Vermeidung und Bekämpfung von Tierseuchen und Infektionskrankheiten sowie zum Schutz des Menschen vor Zoonosen. Mit Blick auf den Klimawandel forscht das Institut außerdem zu den Themen Tierschutz, Tierhaltung und Tierernährung mit dem Ziel, das Wohlbefinden landwirtschaftlicher Nutztiere zu verbessern und qualitativ hochwertige Lebensmittel tierischer Herkunft zu erzeugen. Die Forschung ist sowohl grundlagen- als auch praxisorientiert. Darüber hinaus erfüllt das FLI, ausgehend von diesem Forschungshintergrund, wissenschaftlich fundierte Beratungsleistungen für die Politik. Weiterhin betreibt es Referenzlabore für alle anzeigepflichtigen Tierseuchen.

WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

Beschäftigte 2021

Grundfinanzierte Beschäftigte insg.	656,6 VZÄ
darunter Wissenschaftler(innen)	177,7 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Beschäftigte	89,6 VZÄ

Haushalt 2021

Gesamtausgaben	112,1 Mio. Euro
davon Personalausgaben	40,6 Mio. Euro
davon Sachmittel	62,6 Mio. Euro
davon Investitionen (Großgeräte u.a.)	8,9 Mio. Euro
Drittmittel	11,0 Mio. Euro

ORGANISATION

Das Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI) ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es gliedert sich in zwölf Institute an

2 | 2

insgesamt fünf Standorten in Deutschland, der Hauptsitz befindet sich auf der Insel Riems (Greifswald).

An der Spitze des FLI steht die Präsidentin bzw. der Präsident. Sie bzw. er wird vom BMEL berufen. Als Leitungsgremien fungieren im FLI das Institutskollegium, die Fachinstitutsleitungen sowie der wissenschaftliche Beirat.

_ Stellungnahme zum Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), Insel Riems (Drs. 9779-22)

URL: www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9779-22.html

DOI: <https://doi.org/10.57674/he9y-yr91>